

Anforderungen an das Probenmaterial

Gewebeproben

Geeignet sind **Ohrstanzproben** aller kommerziellen Probenentnahmesysteme.

Auch können Sie TypiFix™ Gewebesammler zur einfachen, kontaminationsfreien Entnahme von Ohrstanzproben verwenden (erhältlich bei der Brem GmbH&Co.KG, Tel.: +49 (0)8250-9279031)

Fettgewebe ist für eine Analyse **nicht** geeignet.

Blutproben

Wir benötigen für die **genetische Analyse** etwa **1 ml** nicht geronnenes **EDTA-Blut**. Beschriften Sie die Röhrchen wischfest und eindeutig, so dass es nicht zu Verwechslungen kommen kann. Bei Außentemperaturen ab ca. 25 °C ist der gekühlte Versand empfehlenswert.

Achtung: Bei **Zwillingsgeburten** ist **EDTA-Blut** für die **A2-Genotypisierung** **nicht** geeignet.

Hingegen darf für die **Zwicken-Untersuchung** **nur** **EDTA-Blut** eingeschickt werden. Andere Probenarten sind nicht geeignet.

Für die **Virusdiagnostik** ist entweder **Serum (z.B. BVDV)** oder **EDTA-Blut (z.B. BTV)** erforderlich.

Abstrich-Tupfer

Bewährt hat sich als Schleimhauttupfer das Produkt der Firma Prionics AG, (<https://www.thermofisher.com/order/catalog/product/9062010>).

Sperma

Für eine Analyse sind nach Möglichkeit zwei Samenröhrchen einzusenden. Um ein Auslaufen zu verhindern, verpacken Sie die Pailletten so, dass diese nicht knicken können.

Haare/ Federn

Bitte senden Sie uns mindestens 15 frisch gezupfte Haare mit **Wurzel** bzw. mindestens **3** frisch gezogene Federn mit **Kiel**. Verwenden Sie zur Probenentnahme **keine** Schere und senden Sie **keine** ausgefallenen Haare und Federn ein.

Bitte benutzen Sie das **Begleitprotokoll zur Entnahme von Haarproben** und senden Sie es zusammen mit dem Untersuchungsauftrag ein.

Haare oder **Wolle** vom **Schaf** eignen sich **nicht** für die Analyse.

Kleine Anleitung zu Probenentnahme und Versand

- ✓ Verwenden Sie für die Probenentnahme Einmalhandschuhe, oder waschen Sie die Hände vor der Probenentnahme gründlich. Werden Proben von mehreren Tieren gesammelt, das Procedere vor jeder Entnahme wiederholen.
- ✓ Um eine DNA-Kontamination zu vermeiden, beenden Sie bitte jeweils die Probenentnahme an einem Tier, bevor Sie mit der Entnahme an weiteren Tieren beginnen.
- ✓ Vermeiden Sie bitte Berührungen der Wurzeln/ des Kieles.
- ✓ Verpacken Sie jede Probe eines Tieres einzeln und beschriften Sie die Proben eindeutig.
- ✓ Füllen Sie das Antragsformular (www.agrobiogen.de/Downloads) mit allen notwendigen Angaben aus und schicken Sie es zusammen mit den Proben an oben stehende Postanschrift. Bei Ohrstanzproben benutzen Sie bitte einen gepolsterten Umschlag.
- ✓ Verwenden Sie bitte eine transportsichere Verpackung. Unsachgemäß verpackte Proben, die beim Transport auslaufen, gefährden, wenn sie infektiöses Material enthalten, die Mitarbeiter des Transportunternehmens, die Empfänger anderer gleichzeitig transportierter Postsendungen, sowie Mitarbeiter des Labors.

Proben, welche den oben genannten Qualitätsstandards nicht genügen oder nicht ausreichend Probenmaterial enthalten, können nicht akzeptiert werden.